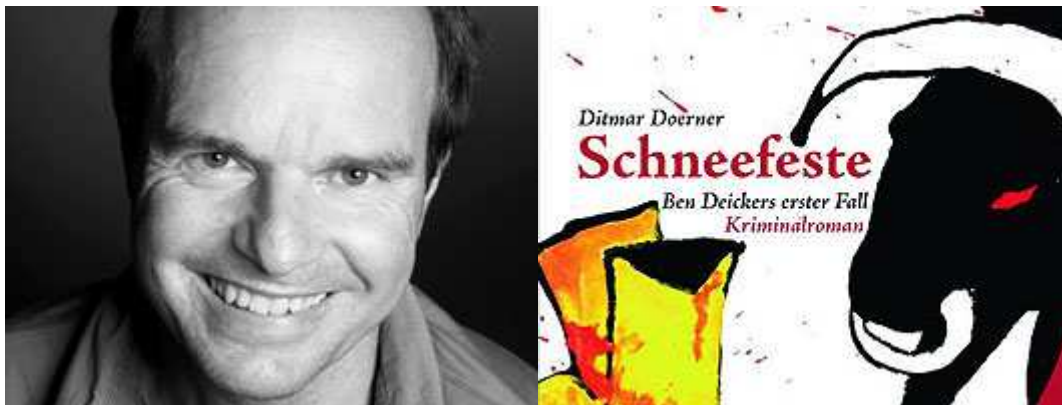


Schneefeste

Informationen von Nicole Erksmeier

Kein Handynet und die Telefonleitung im Dorf ist auch tot. Eigentlich dachten Kommissar Ben Deicker und sein Kollege Tom Heller an einen kurzen Ermittlungs-Ausflug auf Skiern, bis sie merken, dass es durch immer extremeren Schneefall kein Rauskommen aus dem fiktiven Dorf bei Bonn gibt. "Schneefeste" ist das Krimi-Debut von Ditmar Doerner. Der 44-jährige Journalist aus der Nähe von Bonn hat die Idee zum Roman zehn Jahre mit sich herumgetragen, bis er ihn endlich schrieb. Der erste Fall von Ben Deicker führt den Kommissar in das fiktive Dorf "Ellerdingen" in der Nähe von Bonn. Schneefeste ist ein klassischer Rätsel-Kriminalroman nach dem Vorbild von Agatha Christi.



Unkooperative Dorfbewohner

Nach massiven Schneefällen sitzen Kommissar Ben Deicker und sein Kollege Tom Heller fest, in einem winzigen Nest mit 80 Einwohnern, 50 km weit entfernt von der nächsten Stadt. Nach zwei Mordfällen läuft der Mörder frei im Dorf herum, ebenso ein losgerissener Zuchtbulle. Die Dorfbewohner erscheinen den Kommissaren merkwürdig unkooperativ. Mit bissigem Humor, Sprachwitz und Liebe zum Detail schafft Ditmar Doerner in "Schneefeste" eine dichte Atmosphäre. Der Leser hat das Gefühl, mitten im Dorf zu sein. Die Hauptfigur, Ben Deicker, ist immer geplagt von Hunger und will endlich nach Hause zum Feierabendbier. Doch zu allem Übel muss sich der 110-Kilo-Kommissar nun auch noch das einzige Zimmer im zugeschnittenen Kaff mit seinem Kollegen Tom Heller teilen.

Kindheitserinnerungen an entlaufene Bullen

Viel recherchieren musste der 44-jährige Autor aus der Nähe von Bonn daher nicht mehr. Die Figuren im fiktiven Dorf Ellerdingen haben reale Vorbilder. Auch ausgerissene Bullen gab es in dem kleinen Ort, in dem Doerner selbst aufgewachsen ist. "Ich weiß noch ganz genau als ich ein kleiner Junge war, da gab's sehr viele Bauernhöfe, die hatten dann auch selber Bullen und die sind jeden Sommer eigentlich ausgebüxt. Dann sind die Bauern 'rumgefahren mit ihrem Trecker, haben an den Haustüren geklingelt und gesagt: 'Passt auf, lasst die Kinder nicht 'raus, der Nero oder wer auch immer ist heute draußen. Wir versuchen den gerade einzufangen!' Und das ist so eine Kindheitserinnerung, die ich nicht vergessen werde." von

Verleger durch Zufall

Der Beginn von Doerners Schriftstellerkarriere war einer dieser seltenen Zufälle im Leben. Die Verlegerin Elke Fettweis hatte gerade ihren eigenen Verlag gegründet, als sich beide zufällig über den Weg liefen. "Wir waren beide auf einer Veranstaltung und ich hab ihm erzählt, ich hab mich selbstständig gemacht, bin auf der Suche nach Manuskripten. Und er sagte: 'Ich hab da was!' Ich fand's sofort so spannend, dass ich's einer Lektorin weitergereicht habe, dann auch die zweite Lektorin einbezogen habe und wir hatten alle drei den Daumen nach oben und damit konnte es losgehen."

WDR 2 Beitrag hören

Tatort NRW: "Schneefeste"



Mehr zum Thema:

■ [Tatort NRW - eine Serie bei wdr2.de \[mehr\]](#) ■ [Die WDR 2 Buchsuchmaschine \[mehr\]](#)

Ein Beitrag in [WDR 2 Zwischen Rhein und Weser](#) - Stand: 16.03.10